

DER NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESZUCHTVERBAND FÜR SCHAFE UND ZIEGEN BETREUT DERZEIT 20 VERSCHIEDENE SCHAFRASSEN IM ZUCHTBUCH



#### Shropshire

Der Spezialist für  
Christbaumkulturen

#### Walliser Schwarznasenschaf

Das besondere Bergschaf  
der Schweiz



Weitere, in Zusammenarbeit mit anderen Zuchtverbänden  
betreute Rassen.

Ile de France \* Dorper \* Coburger Fuchsschaf

Werden Sie Mitglied bei Ihrer Zucht- und Beratungsorganisation für Schafe und Ziegen in NÖ!

#### Unsere Leistungen:

- ◆ Betriebs- und Produktionsberatungen
- ◆ Arbeitskreisbetreuung (Schafmilch- und Lammfleischerzeugung)
- ◆ vielfältiges Kursprogramm
- ◆ Zuchtbuchführung
- ◆ Leistungsprüfungen
- ◆ Herdenmanagementprogramm „sz online“
- ◆ Ohrmarkenvergabestelle
- ◆ Interessensvertretung

## WAS BEIM TIERZUKAUF ZU BEACHTEN IST!

- ⇒ Grundsätzlich sollte aus möglichst wenig verschiedenen Betrieben zugekauft werden!
- ⇒ Gesundheitsstatus des Herkunftsbetriebes beachten!
- ⇒ TGD Programme und aktuelle Zertifizierungen verlangen!
- ⇒ Nach den Zukauf die Schafe nicht sofort in die eigene Herde stellen—Quarantäne!
- ⇒ Bei Zukaufstieren Kotuntersuchung durchführen und wenn notwendig Parasitenprophylaxe veranlassen!
- ⇒ Nur ordnungsgemäß gekennzeichnete Tiere zukaufen!
- ⇒ Anerkannte Nö. Zuchtbetriebe führen die Marke „Eingetragener Zuchtbetrieb“ mit Angabe der Rasse und des Zuchtjahres!



HERAUSGEBER:  
**NIEDERÖSTERREICHISCHER  
LANDESZUCHTVERBAND FÜR SCHAFE UND  
ZIEGEN**

Linzerstraße 76  
A-3100 St. Pölten

#### Kontakt:

Telefon: +43 5 0259 469 00  
Fax: +43 5 0259 469 99  
E-Mail: schafzucht@lk-noe.at  
Homepage: www.schafundziege.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raumes:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



**NÖ**  
LANDESZUCHTVERBAND  
FÜR SCHAFE UND ZIEGEN

## Die Qual der Wahl

Welche Rasse passt auf meinen Betrieb?



Diese Broschüre informiert über den Einsatz und die Eignung der gebräuchlichsten NÖ Schafrassen.

# Lämmererzeugung

Der Lämmermarkt verlangt gut bemuskelte junge Lämmer mit Schlachtgewichten von 40 bis 45 kg. Um marktkonform produzieren zu können, sind asaisonale Mutterassen und beste bemuskelte Fleischschafwider einzusetzen. Aus wirtschaftlicher Sicht sind zwei verkaufte Lämmer pro Mutterschaf/Jahr erforderlich.



Juraschaf SBS



Merinolandschaf

Asaisonale Muttertiere



Schwarzkopf



Berrichon du Cher



Suffolk

Fleischschafböcke



Texel



Blaue Texel



# Schafmilcherzeugung

Schafe werden während der Laktationsperiode von 240 Tagen 2x täglich gemolken. Die Schafmilch besitzt vergleichsweise mehr wertvolle Inhaltsstoffe als die Milch anderer Nutztiere. Die Milch wird in Österreich Großteils zu Frisch- und Schnittkäse verarbeitet.

In Österreich werden zwei Milchschafrassen gehalten und gezüchtet.



Lacaune



Ostfriesisches Milchschafrasse

Das **Lacauneschaf**, ist ein gut bemuskeltes Milchschafrasse mit wenig bis keiner Bewollung im Bauch- und Brustbereich. Es ist für größere Herden geeignet und kann ganzjährig ablammen. Milchleistung: Ø 480 kg Milch bei 6,46% Fett und 5,21 % Eiweiß

Das **Ostfriesische Milchschafrasse**, ist ein fruchtbarer Milchtyp mit charakteristischem wolllosem Schwanz und eher saisonaler Ablammung.

Milchleistung: Ø 435 kg Milch bei 5,75% Fett und 4,83% Eiweiß

# Landschaftspflege

Landschaftspflege bedeutet, Flächen mit Schafen zu beweiden und diese dadurch zu pflegen, um sie von Büschen und Bäumen freizuhalten. Durch die Landschaftspflege behalten Kulturlandschaften oder Almen ihre Attraktivität.

Üblicherweise werden magere Weiden durch die Landschaftspflege bewirtschaftet, dafür sind extensive österreichische Rassen bestens geeignet.

Der Großteil der extensiven österreichischen Schafrassen sind stark gefährdet.

Die großrahmigeren gefährdeten Rassen



Braunes Bergschaf



Kärntner Brillenschaf



Tiroler Steinschaf

Die kleinrahmigeren gefährdeten Rassen



Krainer Steinschaf



Waldschaf



Zackelschaf

